



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach

„Vielleicht war es die wichtigste Entscheidung, der Mut, dieser Stimme, die er tief in seinem Inneren vernahm, zu (ver)trauen.“

Damit die Welt eine gute werde

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Religionsunterricht
in Laakirchen

Seite 3

Jubelhochzeitsfeier

Seite 4

Pfarrkirche Nordeingang
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 5

Weihnachten - Termine
Sternsingen
Sei so frei

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Fridulin

Seite 7

Wir laden ein
Aus unserer Pfarre

Seite 8

Zur Seite stehen

Die Weihnachtsgeschichte hat viele Nuancen. Man kann sie von verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Viele Gestalten spielen darin eine Rolle. Eine der Hauptakteure ist die heilige Familie: Josef und Maria und das Kind.

Aber auch Engel, Boten Gottes und Träume nehmen darin eine Schlüsselposition ein. Sie helfen das, was vor sich geht und geschieht, zu verstehen. Und das alles ist schwer genug.

Eine Frau, die unverheiratet schwanger wird (welch ein Skandal). Ein Mann, der nicht weiß, wie ihm geschieht. Er ist Maria zugeneigt, liebt sie – doch er ist nicht Vater dieses besonderen Kindes, will sich aus dem Staub machen, will damit nichts zu tun haben – verständlicherweise.

Doch dann hat er einen Traum. Und der Traum lässt ihn nicht los. Er ist stärker als vernunftmäßige Gründe. Und er gibt dem Traum eine Chance, lässt ihn Wirklichkeit werden.

Die Botschaft des Traumes: lass Maria nicht im Stich, sie braucht dich jetzt in dieser Situation ganz dringend. Und so lässt er sich ein, ohne jede Absicherung, ohne zu wissen, was werden wird. Er ist bereit, jetzt dem Menschen beizustehen, der ihn braucht und den er auch so sehr liebt. Vieles ist unklar, nicht verständlich, noch nicht.

Manches klärt die Zeit, manches bleibt selbst in der Zeit ein Geheimnis.

Jeder Mensch ist ein Geheimnis, ein Wunder, so sagen wir über jedes Neugeborene. Er bleibt ein Wunder, ein

Geheimnis – und das ist gut so. Diese Sicht auf den Menschen bewahrt uns davor, uns eine Meinung, ein Urteil zu bilden, ihn zu verurteilen, abzuschreiben.

Der Mensch, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern, hat keinen abgeschriebenen, festgelegten. Bei ihm hatte jeder eine (neue) Chance. Das passte, manchen nicht in ihr Schema, in ihr Bild, dass sie sich gemacht haben. Dabei sagt die Bibel schon auf den ersten Seiten: Du sollst dir kein Bild machen, keine fixe Vorstellung. Der andere ist immer mehr als das Bild, das du von ihm hast. Jesus von Nazareth hat diese Botschaft verkündet, nichts und niemand konnte ihn davon abbringen.

Wer weiß, was passiert wäre, hätte sich Josef nicht dazu durchgerungen, Maria beizustehen, zu ihr zu stehen, sie zu begleiten nach Betlehem; für sie da zu sein in den Stunden der Geburt, auf der Flucht an ihrer Seite zu sein und dann für das heranwachsende Kind da zu sein.

Josef hat auf seinen Traum, seine innere Stimme gehört. Vielleicht war es die wichtigste Entscheidung, der Mutter dieser Stimme, die er tief in seinem Inneren vernahm, zu (ver)trauen. In diesem Vertrauen wurde er nicht enttäuscht. Sein (in der Folge) selbstverständliches Dasein für andere und Erfüllen seiner Aufgabe ist beispiel- und vorbildhaft. Es ist sein Beitrag dafür, dass diese Welt eine gute werde.



Franz Stehlinger
Pfarrer

Neue Serie im Pfarrblatt: Pfarrliche Gruppen stellen sich vor:

RELIGIONSUNTERRICHT IN LAAKIRCHEN

In der VS und NMS Laakirchen unterrichten derzeit 7 Lehrer/innen Religion:

4 katholische, 1 evangelische, 1 orthodoxer und 1 islamischer Religionslehrer/in



„Ich habe die schöne Aufgabe, Kinder der Volksschule als Religionslehrerin begleiten zu dürfen. Es ist für mich eine große Freude, mit den Kindern ein Stück ihres Weges gemeinsam zu gehen. Dabei lege ich auf einen guten, toleranten und wertschätzenden Umgang großen Wert. Religionsunterricht bedeutet für mich Herzensbildung.“

Martina Schatzl, katholische Religionslehrerin, VS



„Für mich ist der Religionsunterricht eine gute Möglichkeit mit jungen Menschen über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen. Ich versuche aus meinem Glauben und meiner Religion heraus Antworten auf die vielen religiösen und sozialen Fragen zu finden, welche die Schüler heute beschäftigen.“

Gerhard Angleitner, katholischer Religionslehrer, NMS



„An meinem Religionsunterricht ist mir wichtig, dass die SchülerInnen in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden; Weltoffenheit gegenüber anderen Religionen entwickeln und natürlich auch den eigenen Glauben näher kennen lernen. Ein Miteinander, Freude und auch Spaß sind mir dabei wichtige Anliegen.“

Clara Sengschmid, katholische Religionslehrerin, NMS



„Ich bin nach bald 30 Jahren nach wie vor gerne Religions-Lehrerin, weil es mir Freude macht mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Wesentliches mit den Kindern durch Stille, Singen, Jesusbegegnungen, Kreativität und Spiel zu entdecken, ist echt schön, weil sie meist noch einen direkten Draht zu Gott und sich selber haben. Ich bin schon gespannt auf das folgende Schuljahr in meiner neuen Schule!“

Hemma Moshammer, katholische Religionslehrerin, VS



„Ich unterrichte seit mehr als 25 Jahren evangelische Religion an der Volksschule und NMS Laakirchen und freue mich über die gute Zusammenarbeit mit meinen katholischen Religionslehrern und dem Gemeindepfarrer Franz Starlinger.“

"Alles wirkliche Leben ist Begegnung!" (Martin Buber)

Gertrud Erlbacher, evangelische Religionslehrerin



"Kommet ihr Kinder und höret mir zu. Die Demut vor Gott will ich euch lehren." - Hl. Sava, I. Erzbischof Serbiens

Dies beschreibt die wahrhaftige Freiheit des Menschen, der Glaube an Jesus Christus.

Novo Latic, orthodoxer Priester und Religionslehrer seit 1995

Beim Zeitalter!

Der Mensch befindet sich in Verlust, außer denjenigen, die glauben und recht-schaffene Werke tun und einander die Wahrheit eindringlich empfehlen und einander die Standhaftigkeit eindringlich empfehlen

(Koran, Sura 103 al-Asr)

Enver Ilic, islamischer Religionslehrer



WUSSTEN SIE?

☺ Religionsunterricht (RU) ist in Österreich ein Pflichtgegenstand.

☺ Schüler ohne religiöses Bekenntnis können den RU als Freigegegenstand besuchen.

☺ Im RU erhalten die Schüler/innen **religiöse Bildung**: Inhalte unseres Glaubens, Infos zu kirchlichen Festen, Sakramenten, Bibel...

☺ RU ist auch eine **persönliche Auseinandersetzung** mit Glaubens- und Ethikthemen: Gottesfrage, Sinn des Lebens, Orientierung, ...

☺ Der RU ist auch eine **Einübung in die religiösen Praxis**: Gebet, Lieder, Gottesdienste, Erstkommunion, Beichte, ...

☺ Im RU lernen die Schüler auch von **anderen Religionen**. Der gegenseitige Respekt ist uns wichtig!

☺ So viele Schüler besuchten 2016/17 in Österreich ...

...den kath. RU:	607.112
...den isl. RU:	69.573
...den ev. RU:	40.500
...den orth. RU:	12.000

(Fotos: privat und Fotoart.at, Laakirchen)

Jubelhochzeitsfeier 2017



Pfarrer *Franz Starlinger* konnte zur traditionellen Jubelhochzeitsfeier 6 diamantene, 12 goldene und 10 silberne Jubelpaare begrüßen. Den bewegenden Festgottesdienst in der Pfarrkirche umrahmten die großartigen Troubadours musikalisch. Anschließend kamen die Jubelhochzeiter im Pfarrsaal zusammen wo Pfarrer *Franz Starlinger* und Bürgermeister *Fritz Feichtinger* die Paare beglückwünschten. Alle Jubelpaare

stellten sich dann vor und einige eröffneten den Anwesenden mit lustigen Anekdoten Einblicke in ihr Eheleben. Die Frauen der KFB sorgten für den festlich geschmückten Pfarrsaal und den kulinarischen Genuss. Herzlichen Dank an alle die zum guten Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Fotos sind auf der Homepage der Pfarre (<http://pfarre-laakirchen.dioezese-linz.at>) zu finden.

Pfarrkirche Nordeingang



Es freut uns mitteilen zu können, dass das Projekt „behindertengerechter Zugang Pfarrkirche Nordeingang“ nun auch finanziell erfolgreich abgeschlossen werden konnte. In Summe lagen die Ausgaben bei annähernd € 55.000,--. Darüber hinaus wurden 500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet, die von der Diözese mit € 9.000,-- bewertet wurden. Tatsächlich haben wir uns dadurch aber Kosten in Höhe von € 25.000,-- erspart.

An Spenden (inklusive Reinerlös des Cocktailstands am Stadtfest und Pfingstsammlung) haben wir € 20.300,-- erhalten. Die Diözesanfinanzkammer hat die Maßnahme mit € 15.500,-- gefördert. Von der Stadtgemeinde erhielten wir einen Zuschuss in Höhe von € 13.300,--. An sonstigen Einnahmen (z.B. Sachspenden) konnten € 3.900,-- verbucht werden. Insgesamt lagen die Einnahmen bei ca. € 53.000,--. Damit mussten aus dem Haushalt der Pfarre nur knapp € 2.000,-- für dieses Projekt bereitgestellt werden.

Allen Spendern und allen freiwilligen Helfern sei an dieser Stelle nochmals ausdrücklich gedankt! Unser Dank gilt aber auch den zuständigen Stellen in der Bauabteilung der Diözese, die unser Projekt professionell begleitet und uns großzügig unterstützt haben. Last but not least geht unser Dank aber auch an die Stadtgemeinde Laakirchen, die unserem Projekt von Anfang an positiv gegenüberstand und uns letztlich eine höhere Förderung hat zukommen lassen, als ursprünglich angesucht.



Beziehungstipp:

Dein Partner ist der Beste!

kurz
notiert

Nacht d. 1000 Lichter

Der Treffpunkt organisierte wieder eine beeindruckende Nacht der 1000 Lichter. Herzlichen Dank!



Fahrräder und Altpapier

sammelt die KMB wieder am Samstag 13. Jänner 2018. Bitte Ihre Sachen ab 8³⁰ sichtbar vor den Hauseingang stellen.

Adventkranzverkauf mit Pfarrkaffee

Am Samstag, 25. 11. 17 von 18:30 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 26. 11. 17 von 8:00 bis 12:00 Uhr werden im Pfarrheim wieder selbst gebundene Adventkränze zum Kauf angeboten.

Zugleich lädt am Sonntagvormittag der Pfarrgemeinderat zu einem Pfarrkaffee mit Kaffee, Kuchen und Wiener Suppentopf ein.

Kanzleizeiten im Pfarramt

Montag	keine Kanzleizeiten
Dienstag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰
Mittwoch	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰ und 14 ⁰⁰ — 17 ⁰⁰
Donnerstag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰
Freitag	8 ³⁰ — 11 ⁰⁰

Weihnachten

	Laakirchen	Steyrermühl	Lindach
Beichtgelegenheit im Advent	Samstag ab 18 ³⁰	Freitag, 22. 12. 18 ³⁰ - 19 ⁰⁰	
Heiliger Abend	16 ⁰⁰ Kindermette 23 ⁰⁰ Christmette, anschließend Punschstand im Kirchhof	16 ⁰⁰ Kindermette 22 ⁰⁰ Christmette	7 ⁴⁵ Wortgottesdienst 16 ⁰⁰ Kindermette (Wortgottesdienst) 21 ³⁰ Christmette
Christtag	8 ³⁰ Festgottesdienst mit Kirchenchor 10 ⁰⁰ Familiengottesdienst	10 ⁰⁰ Festgottesdienst	7 ⁴⁵ Festgottesdienst
Stefanitag	8 ³⁰ Gottesdienst	10 ⁰⁰ Gottesdienst	7 ⁴⁵ Wortgottesdienst
Silvester	15 ³⁰ Jahresschlussandacht	10 ⁰⁰ Jahresschluss-Gottesdienst	7 ⁴⁵ Wortgottesdienst 14 ³⁰ Jahresschluss-Gottesdienst
Neujahr	Gottesdienste wie an Sonntagen	10 ⁰⁰ Gottesdienst	7 ⁴⁵ Gottesdienst
Hl. Drei Könige	8 ³⁰ Festgottesdienst mit Streichorchester 10 ⁰⁰ Jungschar-Sternsinger- Gottesdienst	10 ⁰⁰ Sternsingermesse	7 ⁴⁵ Gottesdienst

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen

Franz Haslinger Johann Mitterwallner Martin Mitterwallner Rudolf Pilsel

„Stern der Hoffnung“ für die Kinder in Uganda

Eine neue Schule für Kyogha

Sanyu ist neun Jahre alt und lebt mit ihrer Familie im Dorf Kyogha im Südwesten Ugandas. Sie geht gerne zur Schule. Sie weiß: Sie lernt für eine bessere Zukunft. Doch auch das ist schwer. Fast 100 Schülerinnen und Schüler sitzen mit Sanyu gedrängt auf dem Leimboden. Darüber hinaus ist das Gebäude baufällig und droht jederzeit einzustürzen. Gemeinsam mit der Partnerorganisation RIFO will SEI SO FREI im Dorf Kyogha sieben neue Klassenzimmer bauen. Das verbesserte Umfeld erleichtert das Lernen. „Gute Schulbildung ist der erste Schritt auf dem Weg aus der Armut“, weiß SEI SO FREI-Projektpartnerin Basaliza aus eigener Erfahrung.

Bitte unterstützen sie dieses Projekt der kath. Männerbewegung am 3. Adventsonntag bei der Sammlung in der Kirche oder mit dem Zahlschein vom Pfarrblatt und werden sie so zu einem Stern der Hoffnung.

Sternsingen

Ein Tag von den Ferien, der Spaß macht und anderen Menschen hilft - Du bist gefragt!

Für die Sternsingeraktion brauchen wir viele, die mitmachen: natürlich viele Kinder - aber auch Jugendliche und Erwachsene als Unterstützer: fürs Schminken und Anziehen, für ein Mittagessen bei Ihnen zuhause, als Begleitpersonen, beim Zurückkommen der Sternsinger,... – oder auch als eigene Sternsingergruppe, da es immer schwieriger wird, genügend Kinder für das gesamte Gebiet zu finden.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt (07613/2306) oder bei Pastoralassistent Martin Mitterwallner (0676/87 76 58 64), wenn Sie mithelfen oder selber mitmachen möchten!

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen unterwegs:

Laakirchen: : Mi 3. 1. / Do 4. 1. / Fr 5. 1.

Steyrermühl: wird in Steyrermühl beigelegt

Lindach: Donnerstag, 4. 1.

Neues aus dem Seelsorgeteam



Beim Erntedankfest wurden *Sabine Hechfelner* und *Sonja Stollreiter* offiziell für die Mitarbeit beim Seelsorgeteam beauftragt. Ihr Schwerpunkt liegt im Teilbereich Verkündigung. Sie werden aber auch beim Caritas-Sozialarbeitskreis mitarbeiten. Wir wünschen den Beiden viel Freude und Gottes Segen bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Welche Gebiete gehören zur Pfarre St. Josef Steyrermühl?

Das Pfarrgebiet von Steyrermühl umschließt im Gebiet der Stadtgemeinde Laakirchen die Straßen: Am Aichberg, Arbeiterheimstraße, Bahnhofstraße, Binderalm, Brunntalstraße, Dr. Linsingerstraße, Enge Gasse, Fabriksplatz, Gartenstraße, Hauptstraße, Helenental, Hofegg,

In der Au, Lichtental, Museumstraße, Papiermacherplatz, Reiterbergweg, Schreiberstraße, Sportplatzstraße, Steingasse, Strohgarten, Villenstraße.

Im Gemeindegebiet Ohlsdorf: Dr.-Schweitzer-Straße, Ehrenfeld, Hans-Weidinger-Weg, Kohlwehr, Konsulent-Ernst-Spitzbart-Straße, Leopold-Plank-Straße, Sandhäuselbergstraße.

Auch eine Homepage der Pfarre gibt es:

www.dioezese-linz.at/steyrermuehl Neben den aktuellen Berichten aus dem Pfarrleben finden Sie dort auch wichtige Informationen und die Termine für die Veranstaltungen und Feiern in der St. Josefskirche.

Weihnachten 2017

Wir feiern Weihnachten im Pfarrzentrum Steyrermühl. Sie sind herzlich eingeladen zu einer kleinen Andacht, gutem Essen sowie gemütlichem Zusammensitzen und Plaudern. Für einen Christbaum und gutes Essen ist gesorgt. Wir können Sie auch gerne von zu Hause abholen. Bitte um Anmeldung unter: 0680/202 41 30 Sonja oder 0650/31 42 180 Fred Stollreiter.

Hallo Kinder!

Bald beginnt wieder der Advent, die Zeit des Wartens. Alle bereiten sich auf das Weihnachtsfest vor. Äußerlich merkt man das daran, dass die Häuser und Wohnungen geschmückt werden, Kekse werden gebacken, Geschenke gekauft oder gebastelt, jeden Tag wird ein Türchen am Adventskalender geöffnet.

Viele möchten sich aber auch innerlich auf die Geburt von Jesus vorbereiten und fassen gute Vorsätze: den Fernseher ausgeschaltet lassen und stattdessen gemeinsam etwas spielen oder die alte Nachbarin wieder mal besuchen, die niemanden mehr zum Reden hat. Manche Erwachsene spenden in dieser Zeit auch Geld für die Armen und bemühen sich, mehr Zeit mit ihrer Familie zu verbringen. Geschwister versuchen, we-

niger zu streiten, man legt das Handy weg und setzt sich am Abend zusammen, zum Singen, Reden, Geschichten Hören und zum Beten.



Ich liebe diese Zeit, da merkt man nämlich, dass es gar nicht viel braucht, um jemanden glücklich zu machen oder um selbst glücklich zu sein!

Ich frage mich nur, warum wir das nur im Advent machen und nach Weihnachten so schnell wieder darauf vergessen?!

Einer dieser Vorsätze könnte auch sein, die Kindergottesdienste zu besuchen, der nächste findet am 1. Adventsontag, also am 3. Dezember statt.

Ich freu mich auf euch!

Euer Fridulin

Wir laden ein:

Bitte beachten Sie auch die Weihnachtstermine auf der Seite 6!

- Sa, 25. 18³⁰ – 20⁰⁰ **Adventkranzverkauf** Pfarrheim
- So, 26. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ **Adventkranzverkauf** Pfarrheim
- So, 26. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee** des Pfarrgemeinderates mit Verkauf von selbstgebundenen Adventkränzen Pfarrheim
- So, 26. 10⁰⁰ **Gottesdienst** gestaltet von „**Music factory**“, anschließend Würstelessen St. Josefs-Kirche Steyermühl
- Fr, 01. **Seniorenachmittag** 14³⁰ Messe für die verstorbenen PensionistInnen Pfarrkirche Laakirchen anschließend gemütliches Beisammensein im gr. Pfarrsaal
- Sa, 02. 15⁰⁰ **Adventkranzsegnung** Pfarrkirche Laakirchen 17⁰⁰ St. Josefs-Kirche Steyermühl
- So, 03. 7⁴⁵ **Gottesdienst** mit Adventkranzsegnung Pfarrkirche Lindach
- So, 03. 10⁰⁰ **Kindergottesdienst** Pfarrkirche Laakirchen (10., 17.12. - jeweils 1 Element wird vom Kinderliturgiekreis gestaltet)
- So, 03. **Int. Kochstammtisch** Keksverkauf nach dem Gottesdienst St. Josefs-Kirche Steyermühl
- So, 03. ab 15⁰⁰ **Nikolausaktion Lindach** Anmeldung bis 01. 12. in der Pfarrkanzlei
- So, 03. 18⁰⁰ **Kirchenkonzert** der Stadtkapelle Laakirchen Pfarrkirche Laakirchen
- So, 03. **Firmanmeldeschluss**
- Di, 05. 16⁰⁰ – 19⁰⁰ **Nikolausaktion Laakirchen:** Anmeldung bis 30.11. in den Kindergärten oder im Pfarramt
Steyermühl: Anmeldung bis 01.12. Anmeldeformulare im Krabbelnest und Kindergarten Steyermühl und am Schriftenstand St. Josefs-Kirche Steyermühl
- Sa, 09. 17⁰⁰ **Festliches Adventkonzert** mit dem Ensemble „son

- de la Trompette**“ (u.a. Florian Schatzl, Laakirchen und Andreas Etlinger, stv. Stiftsorganist St. Florian) Pfarrkirche Laakirchen
- So, 10. 10⁰⁰ **Gottesdienst** mit Erwachsenen-Taufen St. Josefs-Kirche Steyermühl
- So, 10. 17⁰⁰ **Adventsingen** des Gemischten Chores Steyermühl St. Josefs-Kirche Steyermühl
- Fr, 15. 19⁰⁰ **Bußfeier** Steyermühl St. Josefs-Kirche Steyermühl
- Sa, 16. 6⁰⁰ **Frühschicht im Advent** Pfarrkirche Laakirchen
- So, 17. 10⁰⁰ **MinistrantInnen-Aufnahme** Pfarrkirche Laak.
- So, 17. 17⁰⁰ **Adventsingen** der Singgemeinschaft Pfarrkirche Laakirchen
- So, 17. 7⁴⁵ **Bußfeier** beim Gottesdienst Pfarrkirche Lindach
- Do, 21. 19⁰⁰ **Bußfeier** Pfarrkirche Laakirchen
- Sa, 23. 6⁰⁰ **Frühschicht im Advent** Pfarrkirche Laakirchen
- Mi, 27. 10⁰⁰ **Sternsingerprobe** Pfarrheim
- So, 31. 15³⁰ **Jahresschlussandacht** Pfarrkirche Laakirchen

- Sa, 13. ab 8⁰⁰ **Altpapier- und Fahrrädersammlung** der KMB
- So, 21. 10⁰⁰ **Ökumenischer Gottesdienst** Evangelische Kirche Laakirchen (10⁰⁰ Gottesdienst in der Pfarrkirche entfällt!)
- Di, 23. 19³⁰ **Kath. Bildungswerk:** Vortrag mit *Regina Edthaler:* „Whatsapp, Snapchat, Instagram und Co – wie funktioniert die digitale Welt unserer Kinder?“ Pfarrheim
- Fr, 26. 17³⁰ **Firmstart** Pfarrheim
- 20⁰⁰ **Eltern-Paten-Abend** für die Firmung Pfarrheim
- So, 28. 10⁰⁰ **Kindergottesdienst** Die Kinder dürfen verkleidet kommen Pfarrkirche Laakirchen
- So, 28. 9³³ – 13⁰³ **Faschingsfrühschoppen** Pfarrheim

Vorankündigung: Sa, 10. 02. 14⁰⁰ **Kinderfasching** der Jungschar Pfarrheim

Aus unserer Pfarre

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen:

Krapf Franziska Christine,
Anzengruberstr. 11
Wiesauer Leonie Petra, Panoramaweg 5/4
Fakesch Josefina, Flösserweg 1
Lidauer Emma, Danzermühl 9/1
Helweger Leonie, Schererstr. 5/b/4
Sperr Hannah, Traunfeldstr. 9

Steyermühl:

Pülzl Sophia, Roitham

Lindach:

Fuhrberg Anna-Sophie, Kirchham
Fuhrberg Lena-Marie, Kirchham
Schubert Klara, Riotham

Den Bund fürs Leben schlossen



Laakirchen:

Brunner Christoph – Brein Tina

Lindach:

Gabriel Schliefnig - Andrea Auringer

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen:

Hrouda Thomas, Matzingthalstr. 20/18
Ströbl Margarethe, Wolfstr. 3
Helmberger Ottilie, Ölling 1
Weismann Christel, Gmunden
Reiter Franziska, Ölling 7
Heidegger Josef, Mozartstr. 3
Seber Peter, Ohlsdorf

Steyermühl:

Huber Ernst, Arbeiterheimstr. 39